Presseinformation

1. September 2006

Badener Beethoventage 2006

Eröffnungskonzert am 13. September

Die Badener Beethoventage finden heuer zum bereits 27. Mal statt und gehören damit zu den traditionsreichsten Musikfestivals des Landes. Aus gegebenem Anlass ist die Veranstaltung heuer nicht nur Ludwig van Beethoven gewidmet, der in Baden rund 15 Sommer verbrachte und hier eine große Zahl seiner Werke schuf, sondern auch dem Jahresregenten Wolfgang Amadeus Mozart, der ebenfalls öfters in Baden war, um seine hier zur Kur weilende Gattin Konstanze zu besuchen. Insgesamt umfassen die Beethoventage 2006 vier Konzerte im Congress Casino Baden bzw. dem Beethovenhaus; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Eröffnet wird am Mittwoch, 13. September, im Casino durch das „Tschechische Nonett“, das Bohuslav Martinus Nonett H 374, Mozarts Oboenquartett F-Dur KV 370 und Beethovens Septett op. 20 spielt. Am Mittwoch, 20. September, intonieren die NÖ Tonkünstler unter Bijan Khadem-Missagh im Casino Beethovens Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ op. 84, Mozarts Serenade D-Dur KV 250 („Haffner-Serenade“) und Robert Schumanns Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 („Frühlingssymphonie“).

Fortgesetzt werden die Beethoventage mit dem Ensemble „Quodlibet“, das am Sonntag, 23. September, im Beethovenhaus Beethovens Streichtrio c-moll op. 93 und zwei Klavierkonzerte von Mozart zu Gehör bringt: A-Dur KV 414 und Es-Dur KV 449. Das Abschlusskonzert am Dienstag, 26. Oktober, im Casino bestreitet Sissy Cohen mit einem Klavierrecital, das u. a. Beethovens Prelude Nr. 1 op. 39 und die Sonate As-Dur Nr. 30 op. 110 sowie Mozarts Rondo a-moll KV 511, die Fantasie c-moll KV 475 und die Sonata c-moll KV 457 umfasst.

Karten im Congress Casino Baden unter 02252/44 49 64 44 bzw. beim Ticketservice Frauenbad unter 02252/868 00-522; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/8688-230 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at